

# Zweifellos: Ich bin nicht allein!

Jugendsonntag der Diözese Rottenburg-Stuttgart am 26. November 2017

Wernau: „Zweifellos: Ich bin nicht allein!“ – so lautet das diesjährige Motto des **Jugendsonntages, der am 26. November in vielen katholischen Kirchengemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart gefeiert wird. Das Motto stellt eine Zusage an alle Menschen, die zweifeln, dar. Jeder kennt das Gefühl von Angst, Unsicherheit und Verlassenheit; das Gefühl zu den Verlierern zu gehören. Der Gottesdienst zeigt jedoch, dass Gott sich gerade auf die Seite der Verlierer stellt. Sie können sich sicher sein, Gott lässt sie nicht alleine mit ihren Zweifeln.**

Im Mittelpunkt des Jugendsonntages sollen ganz besonders die Zweifel, sowie Sorgen der Jugendlichen und jungen Menschen stehen. Es geht darum, jungen Leuten zu zeigen, dass sie Gott gegenüber ehrlich sein dürfen und ihm auch negative Gefühle wie Verzweiflung, Angst sowie Unsicherheit bei Gott zeigen können. In der heutigen schnelllebigen Welt suchen Jugendliche zunehmend Geborgenheit und Sicherheit in der Gemeinschaft von Familie und Freunden. Die Verweildauer junger Menschen im Elternhaus nimmt stetig zu, die Wichtigkeit von Freundschaft, verbunden mit den Werten Treue und Vertrauen, ebenso. "Gott wird allerdings nur sehr selten als Gegenüber, Partner und Lebensbegleiter wahrgenommen. Gerade in schwierigen Lebenssituationen ist er jedoch verlässlich – sprichwörtlich zweifellos - da und lässt niemanden mit seinen Problemen allein“, erklärt Sebastian Schmid, Fachreferent für Jugendspiritualität am Bischöflichen Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart das Motto zum Jugendsonntag.

Der Jugendsonntag wird in der Diözese Rottenburg-Stuttgart immer am Fest Christkönig, also am Sonntag vor dem ersten Advent gefeiert. Er wurde im Jahr 2000 wieder eingeführt und knüpft an eine Tradition der katholischen Jugendverbände an, die sich in einem „Bekenntnissonntag“ gegen die Herrschaft der Nazis gewandt haben. Heute soll der Jugendsonntag in doppelter Weise ein Bekenntnis sein: Zum einen können Jugendliche auf ihre eigene Art und Weise ihren Glauben zum Ausdruck bringen, gleichzeitig zeigen die Gemeinden ihren Jugendlichen durch das gemeinsame Gottesdienst-Feiern, dass sie zu ihnen stehen.

Die Kollekte aller Gottesdienste kommt im vollen Umfang der Jugendarbeit zugute, wobei die eine Hälfte für die Jugendarbeit der jeweiligen Gemeinde vor Ort, die andere für die diözesane Jugendstiftung „just“ bestimmt ist. Just fördert innovative Jugendprojekte der kirchlichen Jugendarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Materialien und Gottesdienstentwürfe zum Jugendsonntag finden sich auf

**[www.bdkj.info/jugendsonntag](http://www.bdkj.info/jugendsonntag)**